

De Freund

Versteinert stehen sie do - die Augen groß und rund - oft steht offen a der Mund -
amend hot gschlogn - gonz ohne sogn - a kurze Arbeitsstund!

Nix umalaxln und bled redn - nochn Mittag schlofn - des tan nur die Grofn!

Ka Erbarmen kennt die Frau - und der Monn - was gonz genau -

A „na“ darfs niemals geben - sonst wert er sie -bold niama segn!

Sie plustert sich - als wärs a Pfau - ausn Gsicht wird kana schlau -

die Stimm wird hell und schrill - wenn er's nit -glei- mochen will!

Infoahrt schaufln - Sog onstarten - damit sie schneidn kann den Gortn.

Den Traktor putzn - Bama stutzn - die Wiesn mahn – und Ocker san.

Dos gonze Johr geht so dahin – wos mocht dos bloß noch für an Sinn?

Die Milch, die fahlt a im Kaffee -die Kua- die steht noch heit im Klee!

Der Zaun hängt schief, der Hund is weg - die Maus am Tisch - die frisst den Speck.

Durt am Schronk a Liebesbrief – wie solls a sein – von da Bank- gonz pipifein!

Von da Weitn heart sie nur: „I wer schon mochn! Wort amol - donn loss mas krochn!

Passiert is eh bis heite nix – dos Haus is weg – is a schon „fix“.

Seine Freund die lochn: Hi, hi hi und „Trallalla“ – zum Saufn san sie eh schon da.

Und wenn's mol hast – se solln wos tuan – san plötzlich olle Fiaß glei gfruan!

Hetz homs die Zeit zum Fröhlich sein – trinken gern sein letztn Wein -

Kana schofft mehr etwos on – sei Handy is gonz still – kann jeder mochn was er will!

Vom Leberkas tans tramen – in der wormen Kommer -das Autorennen nit versamen.

Gonz unten in der schworzen Tonne – liegt die schene Eispfonne –

obndrauf dos Hochzeitsbild - dos mocht die liabste Schwiemu wild!

Den Marsch blost laut dos Radio – aus die Boxn -„Holladrio“

und das Essn auf der Schwelle - kocht ihm die klane Microwelle!

-Jetzt is dos Leben so wia fria – schen kamot – Zeit zum schlogn -die Fli  gn tot!